

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
1.1 Allgemein	3
1.2 Abkürzungen.....	3
2. Installation / Konfiguration.....	4
2.1 Sicherheitseinrichtung (Signaturkarte)	4
2.2 Aida.....	5
2.2.1 Allgemein.....	5
2.2.2 RKS 2017 Sicherheitseinrichtungen anlegen	5
2.2.3 RKS 2017 Kassen anlegen	7
2.2.4 RKS 2017 FON Einstellungen.....	9
2.2.5 Startbeleg erstellen	9
3. FinanzOnline (FON).....	10
3.1 Ablauf bei der Registrierung von Registrierkassen.....	10
3.2 Benutzer für „Registrierkassen-Webservice“ in der Funktion „Registrierkassen“ anlegen	11
3.3 FinanzOnline (FON) – Datenstromverfahren (Webservice)	12
3.4 FinanzOnline (FON) – Dialogverfahren.....	14
3.4.1 Registrierung einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit	14
3.4.2 Ausfall oder Außerbetriebnahme einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit.....	15
3.4.3 Wiederinbetriebnahme einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit.....	16
3.4.4 Registrierung einer Registrierkasse	17
3.4.5 Ausfall oder Außerbetriebnahme einer Registrierkasse	18
3.4.6 Wiederinbetriebnahme einer Registrierkasse	19
3.4.7 Belegprüfung	20
4. BMF Belegcheck App.....	21
4.1 Beleg scannen.....	21
4.2 Anmeldung	22
4.3 Prüfergebnis	23
5. Zusatz	24
5.1 DEP Datensicherung	24
5.2 FAQ	24
5.2.1 Signaturkarte mit falschen Daten erstellt?	24

5.2.2 Sicherheitseinrichtung wird kaputt?.....	24
5.2.3 Kunde besitzt weder Internet noch Smartphone?	24
5.2.4 Ich habe 2 Datenbanken mit unterschiedlichen Steuernummern auf einer Kassa. Brauche ich mehrere Sicherheitseinrichtungen?.....	24
5.2.5 Ich habe 2 Datenbanken mit gleichen Steuernummern auf einer Kassa. Brauche ich mehrere Sicherheitseinrichtungen?.....	25
5.2.6 Muss der FON Benutzer für die Registrierkasse als Erstes erstellt werden, oder kann dieser jederzeit angelegt werden?	25
5.2.7 Warum werden auf der Rechnung so viele RKS Daten angezeigt?	25
5.2.8 Gibt es einen FON Testzugang?	25
5.2.9 Wird der Monats-/Jahresbeleg automatisch erstellt?	25
5.2.10 Die Startbelegprüfung ergibt einen Fehler – was ist zu beachten?	25
5.2.11 Ich bilanziere mit abweichendem Wirtschaftsjahr, muss ich das im Jahresbeleg meiner Registrierkasse berücksichtigen?.....	25
5.2.12 Meine Registrierkasse ist ausgefallen, verloren gegangen oder gestohlen worden – was ist zu tun?	26
5.2.13 Ich habe einen Saisonbetrieb bzw. Betriebsferien – muss ich die Außerbetriebnahme meiner Registrierkasse über FinanzOnline melden?	26
5.2.14 Was muss ich im Fall einer planmäßigen Außerbetriebnahme meiner Registrierkasse beachten?	26
5.2.15 Inhalt des maschinenlesbaren Codes (QR Code)	27
5.2.16 Größe des QR Code	27
6. Checkliste.....	28

1. Einleitung

1.1 Allgemein

Als Teil der Steuerreform 2016 wurde das Registrierkassenpaket beschlossen, das einerseits aus der Registrierkassenpflicht und andererseits aus der Belegerstellungspflicht und der Belegannahmepflicht besteht.

Rechtliche Rahmenbedingungen:

- Registrierkassensicherheitsverordnung (RKS)
- Bundesabgabenordnung (BAO)

Jede Registrierkasse hat über ein Datenerfassungsprotokoll (Kassenjournal) zu verfügen. Sie kann mit einer oder mehreren Eingabestationen verbunden sein und muss ab 1. April 2017 auf eine Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit (Sicherheitseinrichtung), die ein dem Unternehmer zugeordnetes Zertifikat besitzt, zugreifen sowie die Erstellung von Belegen gemäß § 132a BAO auslösen können.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen hat die Registrierung von Registrierkassen über FinanzOnline zu erfolgen. Voraussetzung für die Durchführung der Registrierung ist daher ein aufrechter Zugang zu FinanzOnline des Unternehmers oder des bevollmächtigten Parteienvertreters.

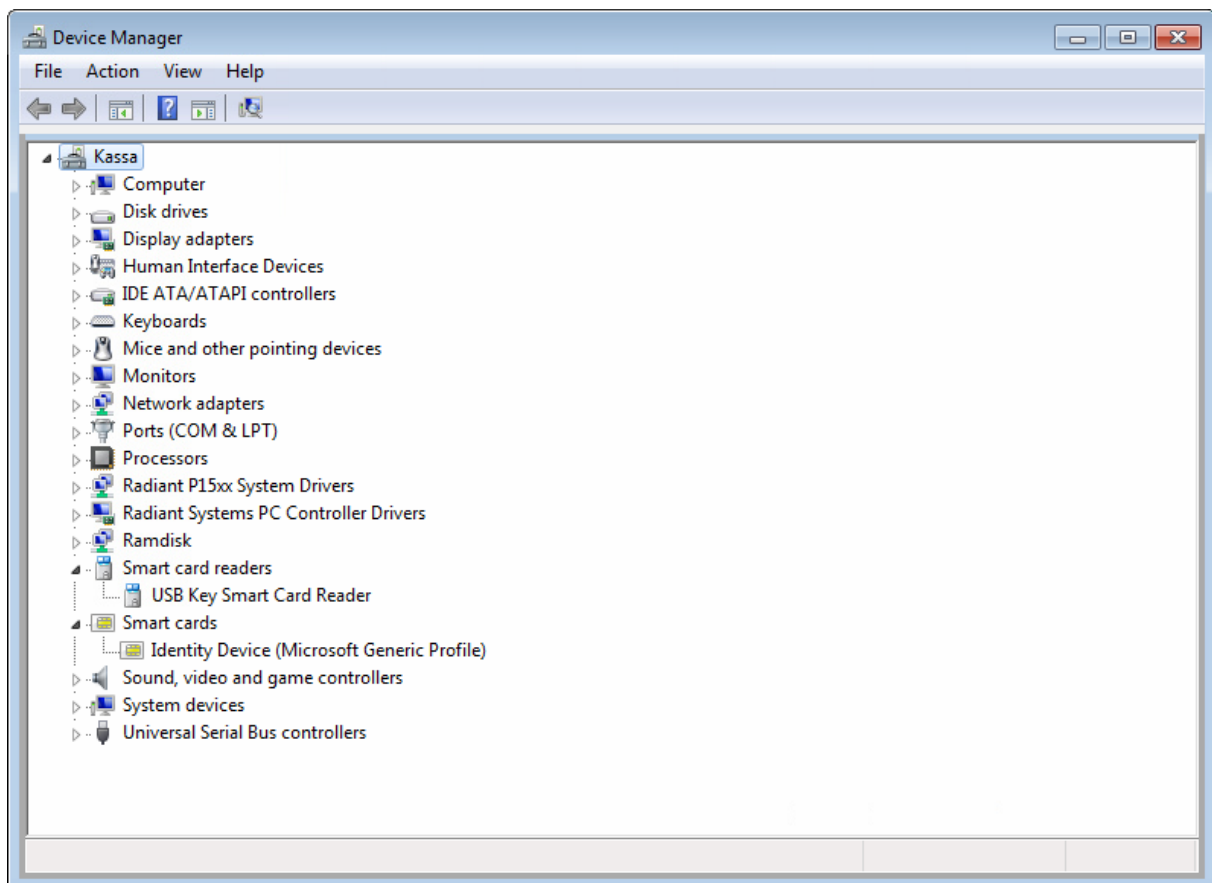
1.2 Abkürzungen

- AES-256: Verschlüsselungsverfahren nach dem Advanced Encryption Standard
- BMF: Bundesministerium für Finanzen
- DEP: Datenerfassungsprotokoll. Ereignisprotokolldatei, welche die Barumsätze mit Beleginhalten dokumentiert
- FON: FinanzOnline. Elektronisches Verfahren der Abgabenbehörde
- GLN: Global Location Number. Von der Bundesanstalt Statistik Österreich unter der Bezeichnung „Sekundär ID“ vergebener Ordnungsbegriff
- QR-Code: Zweidimensionales Symbol
- UID: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer. Ist eine eindeutige Kennzeichnung eines Unternehmens innerhalb der Europäischen Union im umsatzsteuerlichen Sinne.
- ZDA: Zertifizierungsdienstanbieter

2. Installation / Konfiguration

2.1 Sicherheitseinrichtung (Signaturkarte)

1. Smartcard in das Smartcard Lesegerät einsetzen.
2. Smartcard Lesegerät an das System anschließen.
3. Sollte für das Lesegerät kein Treiber gefunden werden, kann unter „Resources/Gemalto IDBridge“ der Treiber für die Gemalto Lesegeräte installiert werden.
4. Für die Smartcard ist kein Treiber erforderlich. Um jedoch Windows Meldungen zu unterdrücken, kann über den Windows Geräte Manager, Treiber aktualisieren, aus Liste auswählen, der Standard Microsoft Treiber „Identity Device (Microsoft Generic Profile)“ verwendet werden.



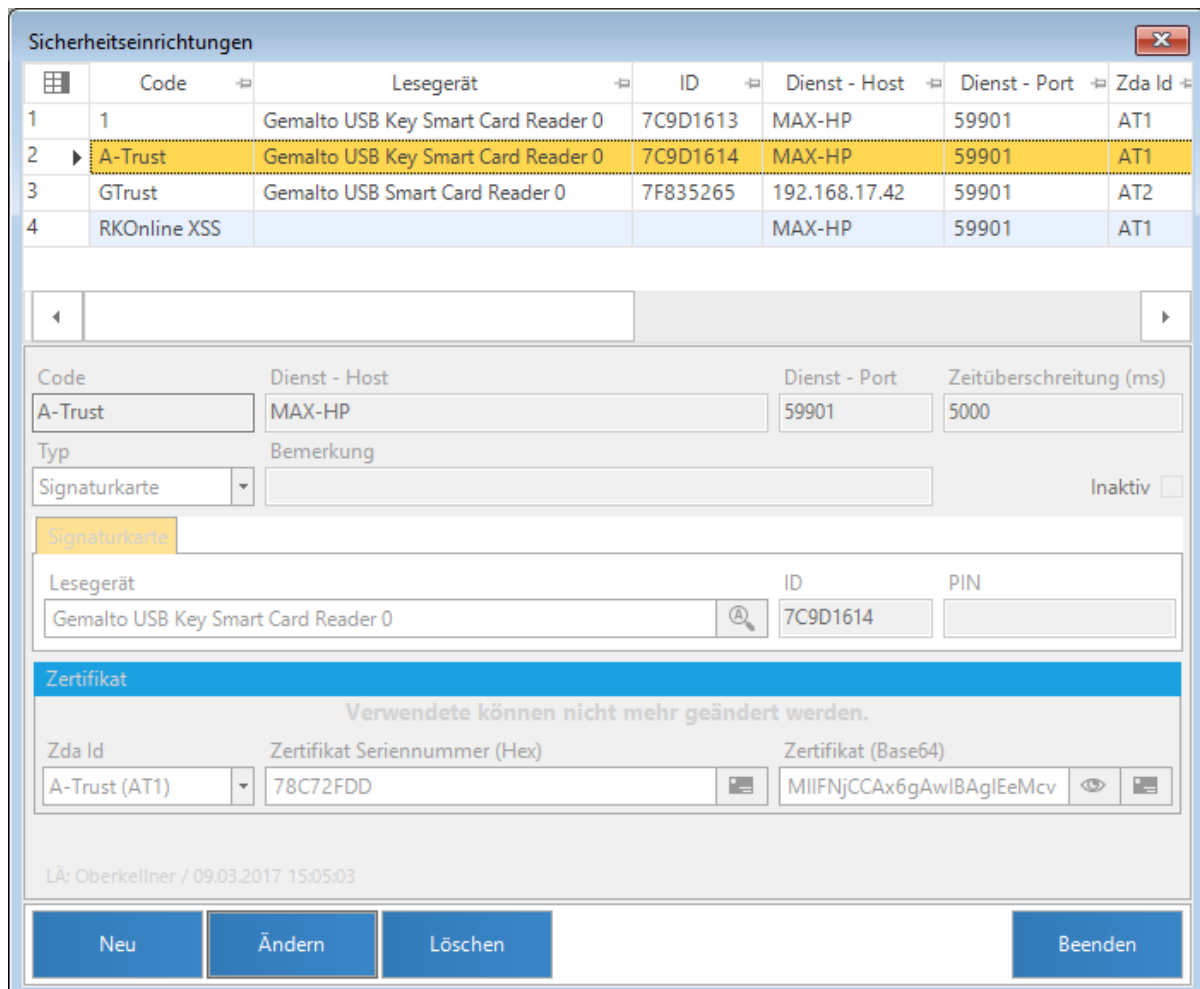
Beispiel Columbus 500, Gemalto USB Stick, A-Trust RKS Signaturkarte

2.2 Aida

2.2.1 Allgemein

1. Im Betriebsstamm das Steuerrecht auf „Österreich - R KV 2017“ ändern.
2. Benutzer abmelden und neu anmelden.
3. Nun sind zusätzliche Menüeinträge unter Stammdaten/Betrieb/RKS SV 2017 und Anwendungen/Weitere/RKS SV 2017 Zentrale sichtbar.
4. Die Kommunikation mit den Sicherheitseinrichtungen erfolgt über den Dienst „Aida.Touch RKS SV 2017 Service“. Dieser muss auf jeder Arbeitsstation installiert werden, an der eine Sicherheitseinrichtung physikalisch angeschlossen ist. In der RKS SV 2017 Zentrale kann dieser per Klick auf der lokalen Arbeitsstation installiert werden.
5. Der Port des Dienstes muss in der Firewall freigeben werden.

2.2.2 RKS SV 2017 Sicherheitseinrichtungen anlegen



	Code	Lesegerät	ID	Dienst - Host	Dienst - Port	Zda Id
1	1	Gemalto USB Key Smart Card Reader 0	7C9D1613	MAX-HP	59901	AT1
2	A-Trust	Gemalto USB Key Smart Card Reader 0	7C9D1614	MAX-HP	59901	AT1
3	GTrust	Gemalto USB Smart Card Reader 0	7F835265	192.168.17.42	59901	AT2
4	RKOnline XSS			MAX-HP	59901	AT1

Code	Dienst - Host	Dienst - Port	Zeitüberschreitung (ms)
A-Trust	MAX-HP	59901	5000
Typ	Bemerkung	Inaktiv <input type="checkbox"/>	
Signaturkarte			
Signaturkarte			
Lesegerät	ID	PIN	
Gemalto USB Key Smart Card Reader 0	7C9D1614		
Zertifikat			
Verwendete können nicht mehr geändert werden.			
Zda Id	Zertifikat Seriennummer (Hex)	Zertifikat (Base64)	
A-Trust (AT1)	78C72FDD	MIIFNjCCAx6gAwIBAgIEeMcv	

LÄ: Oberkellner / 09.03.2017 15:05:03

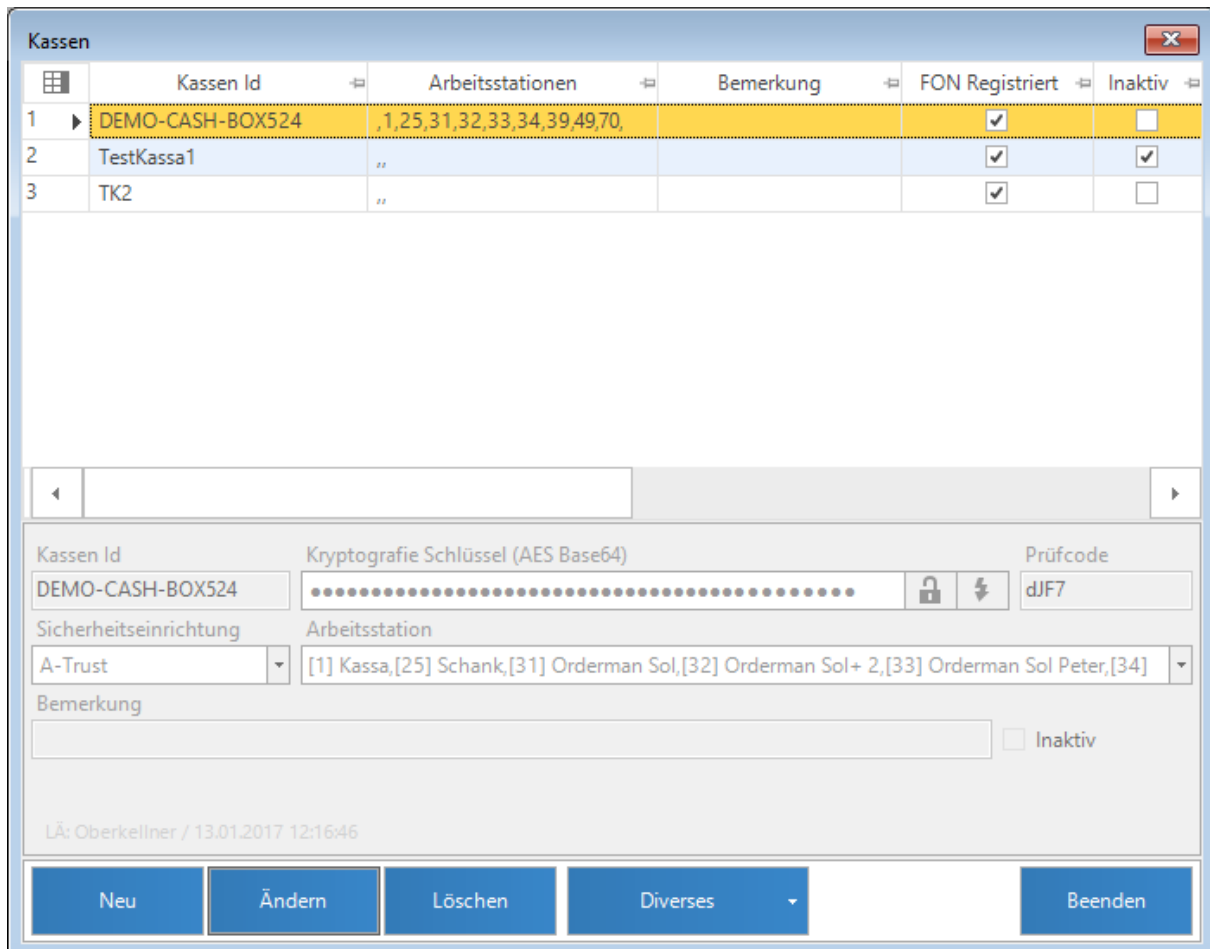
Neu Ändern Löschen Beenden

- a. Code
Ist frei wählbar und dient lediglich der Information

- b. Dienst – Host
Hostname (DNS Name oder IP Adresse) der Arbeitsstation auf welcher der Dienst „Aida.Touch RKS 2017 Service“ läuft. Der DNS Name sowie die IP Adressen der lokalen Arbeitsstation werden in der RKS Zentrale unter „Lokaler Dienst“ angezeigt.
- c. Dienst – Port
Port auf welchem der Dienst „Aida.Touch RKS 2017 Service“ auf Anfragen wartet. Dieser kann per Konfigurationsdatei „Aida_Rksv2017Service_Params.json“ eingestellt werden. Die Datei wird bei Start des Dienstes automatisch erstellt.
ACHTUNG: Der Port muss in der Firewall freigegeben werden.
ACHTUNG: Bei Änderungen der Konfiguration muss der Dienst neu gestartet werden.
- d. Zeitüberschreitung (ms)
Anzahl der Millisekunden bis die Anfrage an den Dienst abbricht.
- e. Typ
Der Typ der Sicherheitseinrichtung.
ACHTUNG: a.sign RK Online wird von Windows XP - und Betriebssysteme die auf Windows XP basieren (Embedded, ...) –aufgrund technischer Aspekte nicht unterstützt. Diese Einschränkung gilt nur für die Arbeitsstation auf welcher der RKS Dienst ausgeführt wird.
- f. Lesegerät (Typ Signaturkarte)
Name des Smartcard Lesegerätes. Per Klick auf die Lupe werden alle lokal installierten Lesegeräte angezeigt.
- g. ID (Typ Signaturkarte)
ID des Smartcard Lesegerätes. Nachdem der Name von Lesegeräten vom Betriebssystem geändert werden kann, versucht Aida die Lesegeräte per ID anzusprechen.
- h. PIN (Typ Signaturkarte)
Einige Smartcards sind mit einer PIN geschützt, welcher hier eingetragen werden muss. Für A-Trust Signaturkarten ist keine PIN erforderlich. GlobalTrust Signaturkarten sind jedoch mit einer PIN gesichert.
- i. Benutzer (Typ a.sign RK Online)
Benutzername des Online Signatur Zugangs.
- j. Passwort (Typ a.sign RK Online)
Passwort des Online Signatur Zugangs.
- k. Zda Id
ID des Zertifizierungsdiensteanbieters der Sicherheitseinrichtung.

- l. Zertifikat Seriennummer
Seriennummer des Zertifikates in hexadezimalen Format der Sicherheitseinrichtung. Kann per Schaltfläche ausgelesen werden.
- m. Zertifikat
Komplettes Zertifikat in Base 64 Format der Sicherheitseinrichtung. Kann per Schaltfläche ausgelesen werden.

2.2.3 RKS 2017 Kassen anlegen



	Kassen Id	Arbeitsstationen	Bemerkung	FON Registriert	Inaktiv
1	DEMO-CASH-BOX524	,1,25,31,32,33,34,39,49,70,		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	TestKassa1	..		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3	TK2	..		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kassen Id	Kryptografie Schlüssel (AES Base64)	Prüfcode
DEMO-CASH-BOX524	dJF7
Sicherheitseinrichtung	Arbeitsstation	
A-Trust	[1] Kassa,[25] Schank,[31] Orderman Sol,[32] Orderman Sol+ 2,[33] Orderman Sol Peter,[34]	
Bemerkung	<input type="text"/>	
	<input type="checkbox"/> Inaktiv	

LÄ: Oberkellner / 13.01.2017 12:16:46

Neu Ändern Löschen Diverses Beenden

- a. Kassen Id
Über FinanzOnline gemeldetes Kennzeichen einer Registrierkasse, das auch die Unterscheidung verschiedener Registrierkassen mit gleicher Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit ermöglicht. Kann frei definiert werden, muss jedoch mit den Daten im FinanzOnline übereinstimmen.

Die Kassen sind nicht zu verwechseln mit den Aida Arbeitsstationen, da diese lediglich eine Eingabestation darstellen. Somit können beliebig viele Kassen angelegt werden, jedoch auch beliebig viele Aida Arbeitsstationen auf eine Kasse zugewiesen werden. Pro Kasse wird ein Datenerfassungsprotokoll mitgeführt und muss auch in Bezug auf FinanzOnline gewartet (Startbeleg, Jahresbeleg, ...) werden. Bei Belegerstellung (Rechnungslegung) wird pro Kassen Id gesperrt.

Als Beispiel: Arbeitsstation 1 und 2 verwenden Kassen Id „Kassa1“.

Arbeitsstation 3 verwendet Kassen Id „Kassa 3“.

Wenn jetzt Arbeitsstation 1 einen Beleg (Rechnung) erstellt, muss

Arbeitsstation 2 warten bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Arbeitsstation 3 hingegen nicht.

b. Kryptografie Schlüssel

Dieser Schlüssel dient der Entschlüsselung des auf dem Beleg enthaltenen maschinenlesbaren Codes. Kann frei definiert werden, muss jedoch mit den Daten im FinanzOnline übereinstimmen. Kann per Schaltfläche automatisch generiert werden.

ACHTUNG: Mit diesem Schlüssel kann der Umsatzzähler der Belege entschlüsselt werden!

c. Prüfcode

Dieser stellt einen Prüfwert für den Kryptografie Schlüssel dar. Wird auch im FinanzOnline zur Verfügung gestellt, um die korrekte Eingabe des Schlüssels zu gewährleisten.

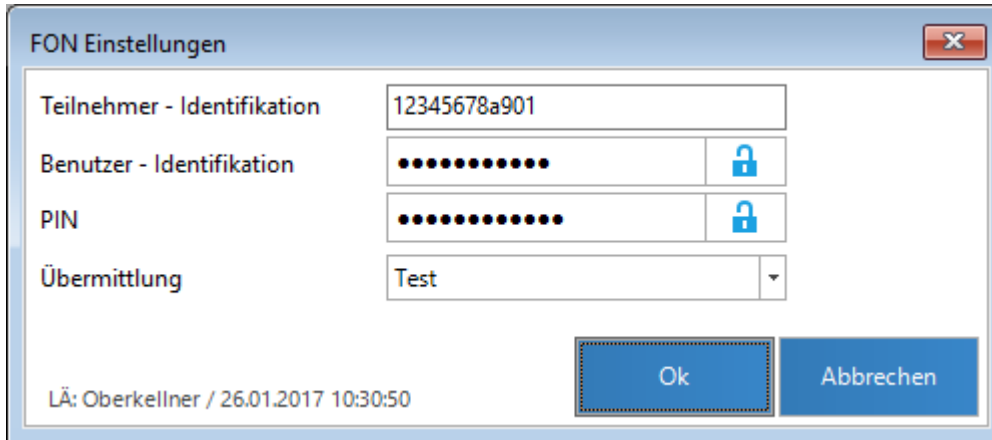
d. Sicherheitseinrichtung

Sicherheitseinrichtung die mit dieser Kasse verwendet werden soll.

e. Arbeitsstationen

Zuweisung der Arbeitsstationen die diese Kasse verwenden sollen.

2.2.4 RKS 2017 FON Einstellungen



Mit diesen Einstellungen wird der FinanzOnline Webservice aufgerufen. Voraussetzung dafür ist, dass der Teilnehmer in der FinanzOnline Benutzerverwaltung einen Benutzer für „Webservices“ oder „Registriertkassen-Webservice“ angelegt hat.

- a. Teilnehmer – Identifikation
FinanzOnline Teilnehmer-Identifikation des Übermittlers
- b. Benutzer – Identifikation
FinanzOnline Benutzer-Identifikation des Webservice Benutzers der in der Benutzerverwaltung angelegt wurde
- c. PIN
Pin des FinanzOnline Webservice Benutzers
- d. Übermittlung
Hier kann zwischen „Test“ (es werden keine Daten im FinanzOnline gespeichert) und „Produktiv“ gewählt werden.

2.2.5 Startbeleg erstellen

In der RKS Zentrale muss ein Startbeleg pro Kasse erstellt werden. Hierfür im Reiter „Datenerfassungsprotokoll“ die Kasse auswählen, in der Sektion „Belege“ den Typ „Startbeleg“ auswählen und anschließend „Erstellen“ klicken. Nachdem ein Startbeleg erstellt wurde, wird das Datenerfassungsprotokoll für diese Kasse geführt. Sobald der Startbeleg an FinanzOnline übertragen wurde, ist es nicht mehr erlaubt, das Datenerfassungsprotokoll für diese Kasse zu löschen.

3. FinanzOnline (FON)

3.1 Ablauf bei der Registrierung von Registrierkassen

Bei der Registrierung einer Registrierkasse sind folgende Schritte durchzuführen:

1. Inbetriebnahme der Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit (Sicherheitseinrichtung) lt. RKS
2. Registrierung der Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit
3. Registrierung der Registrierkasse
4. Inbetriebnahme der Registrierkasse (entsprechend der RKS) durch Erstellung des Startbeleges
5. Prüfung des Startbeleges mittels Webservice oder BMF App.

Um eine Registrierkasse im Sinn der Registrierkassensicherheitsverordnung (RKS) in Betrieb zu nehmen zu können, muss ein Zertifikat vorliegen. Durch die Registrierung der Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit wird ein Zertifikat dem Unternehmer zugeordnet.

Die Inbetriebnahme der Registrierkasse wird mit der erfolgreichen Erstellung eines Startbeleges begonnen. Der Startbeleg ist der erste Beleg, der nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der Sicherheitseinrichtung erstellt wird und geprüft werden muss.

Die RKS sieht weiters vor, dass mit Ablauf jedes Kalenderjahres der Monatsbeleg, der den Zählerstand zum Jahresende enthält (Jahresbeleg), auszudrucken und zu prüfen ist.

Die Übermittlung eines Beleges zur Kontrolle, ob der Beleg richtig erstellt wurde und der Status OK ist, kann mit einer Anwendungssoftware für mobile Endgeräte (App) oder im Datenstromverfahren (Webservice) durchgeführt werden.

3.2 Benutzer für „Registrierkassen-Webservice“ in der Funktion „Registrierkassen“ anlegen

Für die Übermittlung mittels Webservice ist das Anlegen eines eigenen Benutzers für das Registrierkassen-Webservice erforderlich.

Zusätzlich zur Benutzerverwaltung kann dieser Vorgang auch über die Funktionsauswahl „Registrierkassen“ im Punkt „Anlegen eines Benutzers für Registrierkassen-Webservice“ durchgeführt werden.



The screenshot shows the 'Anlegen eines Benutzers für Registrierkassen-Webservice' form. At the top, there is a navigation bar with 'FINANZONLINE.AT' and 'BMF BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN'. Below this is a menu with 'Hauptseite', 'Abfragen', 'Eingaben', 'DataBox', 'Admin', 'Extern', 'Info', and 'Ende'. The user information section shows 'Teilnehmer: Test Parteienvertreter' and 'Benutzer: Max Mustermann' with a date of '31.12.2016'. The main title is 'Anlegen eines Benutzers für Registrierkassen-Webservice'. Below this, there are fields for 'Finanzamt: Wien 1/23 (09)', 'Name: Test Unternehmen', 'Anschrift: Testgasse 1', 'Steuernummer: 123/9999', 'UID-Nummer: ATU12345678', 'Ort: 1010 Wien', 'Bereich: BV', and 'Team: 21'. The 'Global Location Number' is 9876543210987. The 'Benutzerdaten' section has three input fields: 'Benutzer-Identifikation', 'PIN', and 'PIN-Wiederholung', each with an asterisk indicating it is required. There is an 'Anlegen' button at the bottom.

Benutzer-Identifikation

In das Pflichtfeld Benutzer-Identifikation ist ein beliebiger Begriff in der Länge von 8 bis 12 Stellen, der mindestens einen Buchstaben und eine Ziffer enthalten muss, einzugeben. Umlaute und Sonderzeichen dürfen im Pflichtfeld Benutzer-Identifikation nicht verwendet werden.

PIN

Persönliche Identifikationsnummer Die persönliche Identifikationsnummer ist ein beliebiger Begriff in der Länge von 8 bis 12 Stellen, der mindestens einen Buchstaben und eine Ziffer enthalten muss, einzugeben. Umlaute und Sonderzeichen dürfen im Pflichtfeld Benutzer-Identifikation nicht verwendet werden.

PIN – Wiederholung

Die PIN muss aus Sicherheitsgründen wiederholt werden.

Durch Klick auf Anlegen wird ein Benutzer für das Registrierkassen-Webservice angelegt und die entsprechende Teilnehmer-Identifikation (TID) wird sofort in der Seite angezeigt.

Dieser speziell angelegte Benutzer hat nur die Berechtigung zum Aufruf des Registrierkassen-Webservices und kann, ausgenommen Session-Webservice, für keine anderen Webservices und auch nicht für den Einstieg in FinanzOnline verwendet werden.

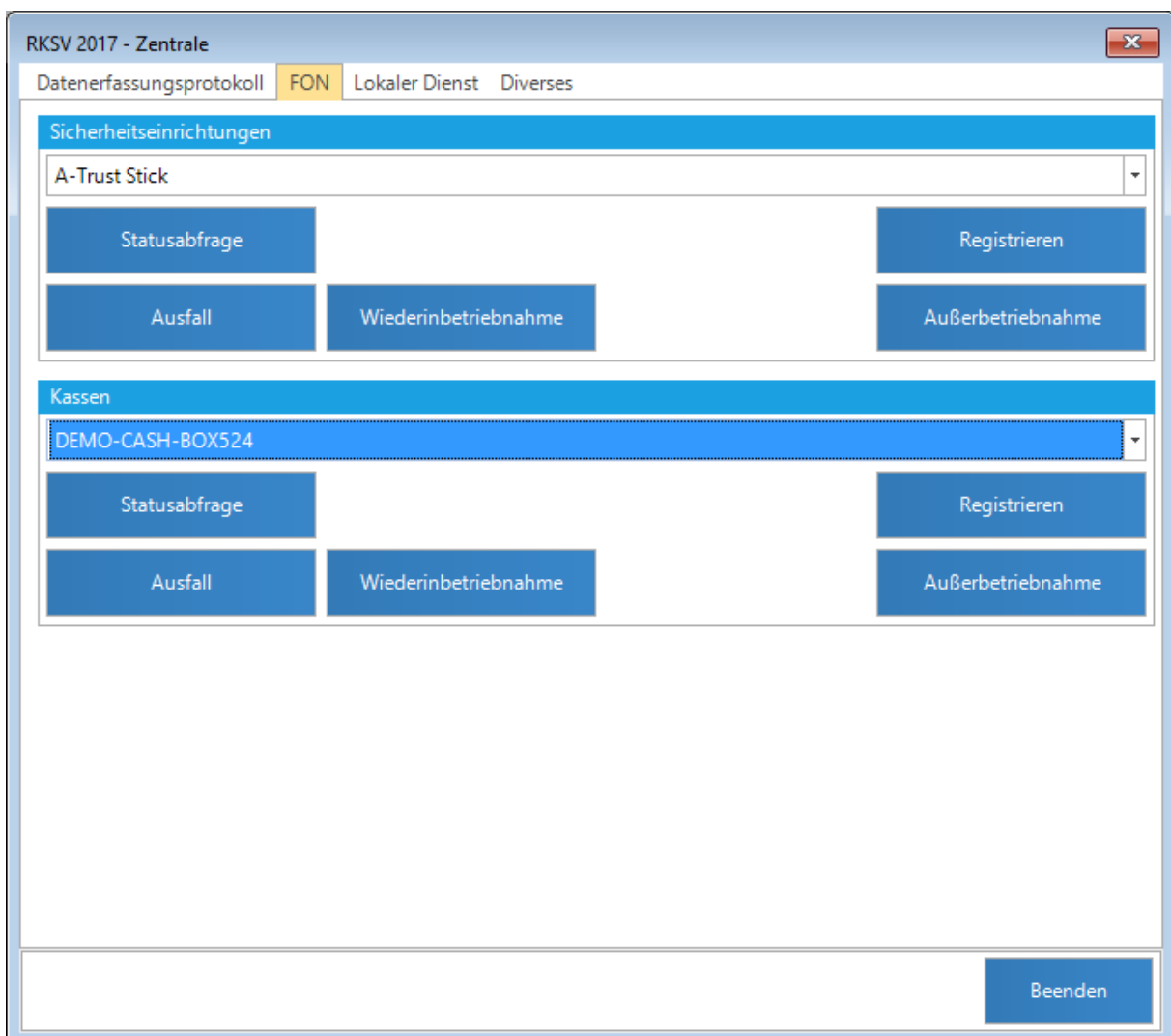
3.3 FinanzOnline (FON) – Datenstromverfahren (Webservice)

Der Vorteil dieses Verfahrens ist, dass Aida mittels dem FinanzOnline Webservice folgende Daten übertragen kann.

- Registrierung Signaturerstellungseinheit
- Registrierung Registrierkasse
- Außerbetriebnahme / Wiederinbetriebnahme
- Startbeleg
- Jahresbeleg

Somit ist kein Belegcheck mittels BMF Belegcheck App notwendig, da sämtliche Belege auf Grund des per Webservice übermittelten Files geprüft werden können. Das Prüfergebnis wird online an die Kasse rückgemeldet. Voraussetzung ist ein FinanzOnline Webservice Benutzer.

Sämtliche FinanzOnline Vorgänge können über die RKS SV Zentrale / FON durchgeführt werden.



RKS SV 2017 - Zentrale

Datenerfassungsprotokoll **FON** Lokaler Dienst Diverses

Sicherheitseinrichtungen

A-Trust Stick

Statusabfrage Registrieren

Ausfall Wiederinbetriebnahme Außerbetriebnahme

Kassen

DEMO-CASH-BOX524

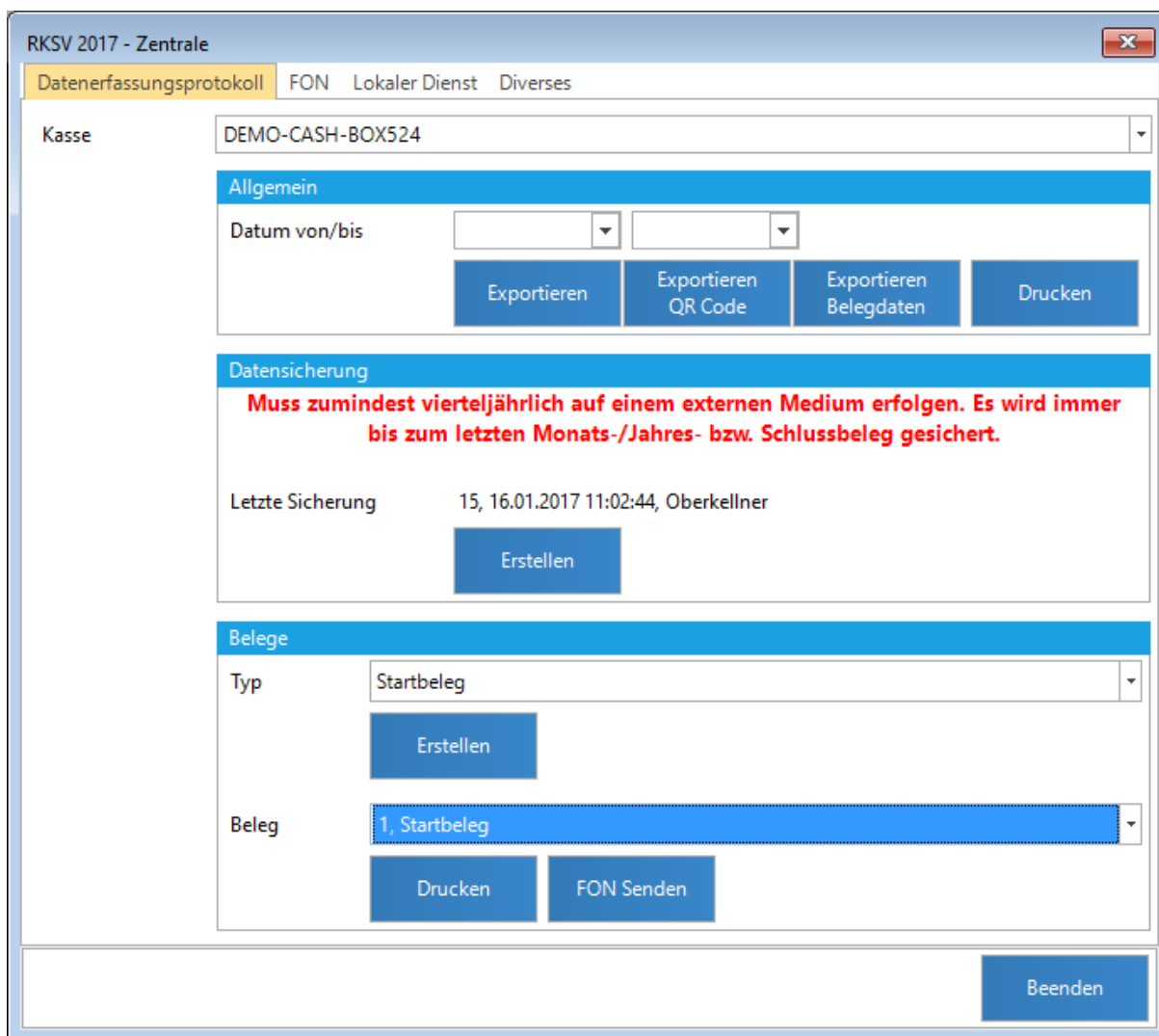
Statusabfrage Registrieren

Ausfall Wiederinbetriebnahme Außerbetriebnahme

Beenden

Hier die Vorgehensweise für eine Registrierung.

1. Sicherheitseinrichtung auswählen und per Schaltfläche registrieren
2. Kasse auswählen und per Schaltfläche registrieren
3. Startbeleg im Reiter „Datenerfassungsprotokoll“ erstellen
4. Startbeleg im Reiter „Datenerfassungsprotokoll“ an FON senden



ACHTUNG: Sowie der Startbeleg an FinanzOnline übertragen wurde, ist es nicht mehr erlaubt, das Datenerfassungsprotokoll für diese Kasse zu löschen.



Windows XP - und Betriebssysteme die auf Windows XP basieren (Embedded, ...) – unterstützen aufgrund technischer Aspekte das Datenstromverfahren (Webservice) nicht.

3.4 FinanzOnline (FON) – Dialogverfahren

Die Prozesse zur Registrierung von Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheiten und Registrierkassen sowie in weiterer Folge Meldungen zum Status können in FinanzOnline im Dialogverfahren durchgeführt werden.

3.4.1 Registrierung einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit



The screenshot shows the 'FINANZONLINE.AT' interface. At the top right is the logo of the 'BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN'. Below the navigation bar, the user information is displayed: 'Teilnehmer: Test Unternehmen' and 'Benutzer: Max Mustermann' on the left, and 'Datum: 20.07.2016' on the right. The main heading is 'Registrierung einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit'. Below this, the user's details are shown: 'Finanzamt: Wien 1/23 (09)', 'Name: Test Unternehmen', 'Anschritt: Testgasse 1', 'Steuernummer: 123/9999', 'UID-Nummer: ATU12345678', 'Ort: 1010 Wien', 'Bereich: BV', and 'Team: 21'. The 'Global Location Number' is 9876543210987. The 'Datenerfassung' section contains three input fields: 'Art der Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit:' with a dropdown menu showing 'Bitte auswählen *', 'Vertrauensdiensteanbieter' with a dropdown menu showing 'Bitte auswählen *', and 'Seriennummer des Signatur- bzw. Siegelzertifikates:' with a text input field. A 'Registrieren' button is located below the input fields, and a link 'zurück zur Funktionsauswahl' is at the bottom.

Art der Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit
Hardware auszuwählen, auf der das Zertifikat hinterlegt ist.

Vertrauensdiensteanbieter
Vertrauensdiensteanbieter auszuwählen, der das Zertifikat ausgestellt hat. Dieser ist gleich unserem Zertifizierungsdiensteanbieter.

Seriennummer des Signatur- bzw. Siegelzertifikates
Seriennummer des ausgestellten Signatur- bzw. Siegelzertifikates, wie im Vertrag vom Vertrauensdiensteanbieter bekanntgegeben, eintragen.

Durch Klick auf Registrieren werden die für die Registrierung einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit eingegebenen Daten an die Finanzverwaltung übermittelt.

3.4.2 Ausfall oder Außerbetriebnahme einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit



The screenshot shows the 'Ausfall oder Außerbetriebnahme einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit' form in the FINANZONLINE.AT system. The interface includes a navigation menu, user information, and a form with the following fields:

- Art der Meldung:** Radio buttons for 'Ausfall *' and 'Außerbetriebnahme *'.
- Grund des Ausfalles oder der Außerbetriebnahme:** A dropdown menu with the placeholder 'Bitte auswählen *'.
- Beginn des Ausfalles:** Fields for 'Datum:' (with a calendar icon) and 'Uhrzeit:' (with a time selector) followed by ': 00' and an asterisk.

At the bottom of the form, there is an 'Absenden' button and two links: 'zurück zur Liste der Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheiten' and 'zurück zur Funktionsauswahl'.

Art der Meldung

Es muss ausgewählt werden, ob es sich um einen Ausfall (zB eine unvorhergesehene, ungeplante Unterbrechung) oder um eine endgültige Außerbetriebnahme handelt.

Grund des Ausfalles oder der Außerbetriebnahme

Im Dropdown ist der Grund für den Ausfall oder die Außerbetriebnahme auszuwählen.

Beginn des Ausfalles: Es ist der Tag und die Uhrzeit vom Beginn des Ausfalles anzugeben.

Durch Klick auf Absenden werden die Daten zur Meldung eines Ausfalles oder einer Außerbetriebnahme einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit an die Finanzverwaltung übermittelt.

ACHTUNG: Wenn ein Ausfall einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit länger als 48 Stunden dauert, hat die Meldung des Ausfalles binnen einer Woche zu erfolgen.

3.4.3 Wiederinbetriebnahme einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit

FINANZONLINE.AT
BMF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Hauptseite Abfragen Eingaben DataBox Admin Extern Info Ende	Datum: 31.12.2016
---	-------------------

Teilnehmer: Test Unternehmen
Benutzer: Max Mustermann

Wiederinbetriebnahme einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit

Finanzamt: Wien 1/23 (09)
Name: Test Unternehmen
Anschrift: Testgasse 1

Steuernummer: 123/9999
UID-Nummer: ATU12345678
Ort: 1010 Wien

Bereich: BV
Global Location Number: 9876543210987

Team: 21

[Hilfe](#)

Seriennummer	Art	Vertrauensdiensteanbieter	Registrierung	Status
123abc874fd90 (hex) 320695686200720 (dez)	Signaturkarte	A-Trust (AT1)	20.07.2016 10:28	Ausfall seit 24.12.2016 17:40 Signatur- bzw. Siegelerstellung unmöglich oder fehlerhaft

Ende des Ausfalles: Datum: * Uhrzeit: : : *

[zurück zur Liste der Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheiten](#)

[zurück zur Funktionsauswahl](#)

Für die Meldung der Wiederinbetriebnahme einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit sind der Tag und die Uhrzeit vom Ende des Ausfalles bekanntzugeben.

Durch Klick auf Absenden werden die Daten zur Meldung der Wiederinbetriebnahme einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit an die Finanzverwaltung übermittelt.

3.4.4 Registrierung einer Registrierkasse



FINANZONLINE.AT BMF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Hauptseite Abfragen Eingaben DataBox Admin Extern Info Ende Datum: 31.12.2016

Teilnehmer: Test Unternehmen
Benutzer: Max Mustermann

Registrierung einer Registrierkasse

Finanzamt: Wien 1/23 (09) **Steuernummer:** 123/9999 **Bereich:** BV **Team:** 21
Name: Test Unternehmen **UID-Nummer:** ATU12345678 **Global Location Number:** 9876543210987
Anschrift: Testgasse 1 **Ort:** 1010 Wien

Datenerfassung Hilfe

Kassenidentifikationsnummer: *

Bemerkung:

Benutzerschlüssel AES-256: *

Prüfwert für Benutzerschlüssel: Wenn Sie von Ihrem Kassensoftwarehersteller einen Prüfwert für den Benutzerschlüssel AES-256 zur Verfügung gestellt bekommen haben, können Sie diesen hier eingeben, um die Richtigkeit der Eingabe des Benutzerschlüssels überprüfen zu können.

[zurück zur Funktionsauswahl](#)

Kassenidentifikationsnummer

Im Eingabefeld ist die Kassenidentifikationsnummer der Registrierkasse einzutragen.

Bemerkung

Optional kann eine Anmerkung zur Registrierkasse zur einfacheren Wiedererkennung und Zuordnung in der Länge von bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Benutzerschlüssel AES-256

Im Eingabefeld ist der Benutzerschlüssel AES-256 in der Länge von 44 Zeichen einzutragen. Der Benutzerschlüssel dient der Entschlüsselung des auf dem Beleg enthaltenen maschinenlesbaren Codes. Hinweis: Es wird empfohlen diesen Wert vom Kassensoftware-Hersteller elektronisch zu beziehen, um diesen hier mit der Kopierfunktion einzufügen.

Prüfwert für Benutzerschlüssel

4-stelliger Code. Wenn die Kassensoftware einen Prüfwert zur Verfügung stellt, kann dieser eingegeben werden, um die korrekte Erfassung des Benutzerschlüssels AES-256 kontrollieren zu können.

Durch Klick auf Registrieren werden die für die Registrierung einer Registrierkasse eingegebenen Daten an die Finanzverwaltung übermittelt.

3.4.5 Ausfall oder Außerbetriebnahme einer Registrierkasse



The screenshot shows the web interface for reporting a cash register failure or shutdown. At the top, there are navigation tabs: 'Hauptseite', 'Abfragen', 'Eingeben', 'DataBox', 'Admin', 'Extern', 'Info', and 'Ende'. The user is logged in as 'Max Mustermann' from 'Test Unternehmen'. The page title is 'Ausfall oder Außerbetriebnahme einer Registrierkasse'. Below the title, there are fields for 'Finanzamt' (Wien 1/23 (09)), 'Name' (Test Unternehmen), 'Anschrift' (Testgasse 1), 'Steuernummer' (123/9999), 'UID-Nummer' (ATU12345678), 'Ort' (1010 Wien), 'Bereich' (BV), and 'Team' (21). A table shows the cash register's registration details: 'Kassenidentifikationsnummer' 456K234JZWJER, 'Bemerkung' Filiale 1050, Nr. 1, 'Registrierung' 20.07.2016 16:42, 'Status' in Betrieb seit 21.07.2016, and 'Startbeleg' ok. The form includes radio buttons for 'Ausfall *' and 'Außerbetriebnahme *', a dropdown for the reason, and date/time pickers for the start of the failure. An 'Absenden' button is at the bottom, along with links to 'zurück zur Liste Registrierkassen' and 'zurück zur Funktionsauswahl'.

Art der Meldung

Es muss ausgewählt werden, ob es sich um einen Ausfall (zB eine unvorhergesehene, ungeplante Unterbrechung) oder um eine endgültige Außerbetriebnahme handelt.

Grund des Ausfalles oder der Außerbetriebnahme

Im Dropdown ist der Grund für den Ausfall oder die Außerbetriebnahme auszuwählen.

Beginn des Ausfalles

Es ist der Tag und die Uhrzeit vom Beginn des Ausfalles anzugeben.

Mit Klick auf Absenden werden die Daten zur Meldung eines Ausfalles oder einer Außerbetriebnahme einer Registrierkasse an die Finanzverwaltung übermittelt.

ACHTUNG: Wenn ein Ausfall einer Registrierkasse länger als 48 Stunden dauert, hat die Meldung des Ausfalles binnen einer Woche zu erfolgen.

3.4.6 Wiederinbetriebnahme einer Registrierkasse

FINANZONLINE.AT
 **BMF**
BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Hauptseite	Abfragen	Eingaben	DataBox	Admin	Extern	Info	Ende	
------------	----------	----------	---------	-------	--------	------	------	--

Teilnehmer: Test Unternehmen Datum: 31.12.2016
 Benutzer: Max Mustermann

Wiederinbetriebnahme einer Registrierkasse

Finanzamt: Wien 1/23 (09)
Name: Test Unternehmen
Anschrift: Testgasse 1

Steuernummer: 123/9999
UTD-Nummer: ATU12345678
Ort: 1010 Wien

Bereich: BV **Team:** 21
Global Location Number: 9876543210987

[Hilfe](#)

Kassenidentifikationsnummer	Bemerkung	Registrierung	Status	Startbeleg
456K234JZWJER	Filiale 1050, Nr. 1	20.07.2016 16:42	Ausfall seit 24.12.2016 17:45 Erfassung der Geschäftsvorfälle oder Belegerstellung nicht korrekt möglich	ok

Ende des Ausfalles: Datum: * Uhrzeit: : :00 * *

[zurück zur Liste Registrierkassen](#)
[zurück zur Funktionsauswahl](#)

Für die Meldung der Wiederinbetriebnahme einer Registrierkasse sind der Tag und die Uhrzeit vom Ende des Ausfalles bekanntzugeben.

Mit Klick auf Absenden werden die Daten zur Meldung der Wiederinbetriebnahme einer Registrierkasse an die Finanzverwaltung übermittelt.

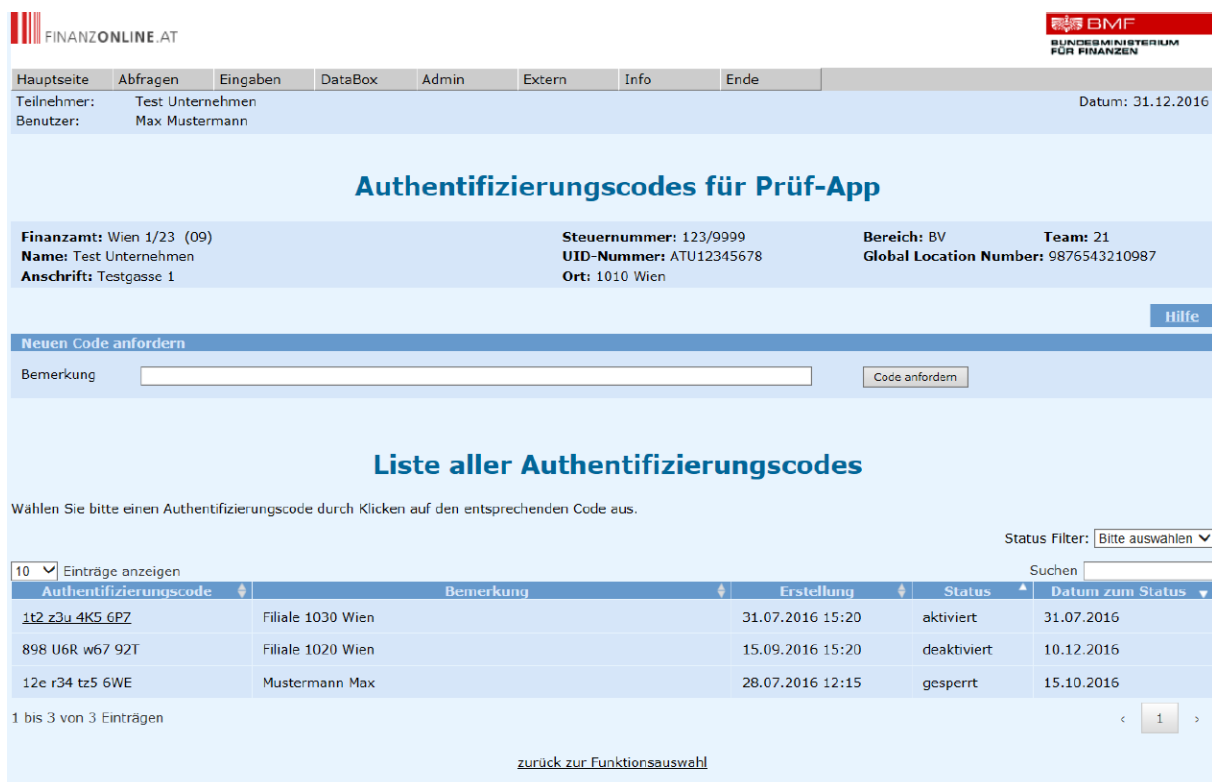
3.4.7 Belegprüfung

Um die App für die Belegprüfung „BMF Belegcheck“ verwenden zu können, muss ein Authentifizierungscode in FinanzOnline angefordert und bei der Prüfung in die App eingegeben werden. Durch Eingabe des Authentifizierungscodes wird sichergestellt, dass nur jenes Unternehmen berechtigt (authentifiziert) ist, das den Beleg ausgestellt hat. Mit der App zur Prüfung der Kassenbelege können sämtliche erstellte Belege geprüft werden.

Die Prüfungsergebnisse können in FinanzOnline in der Seite „Daten der Registrierkasse“ (siehe Punkt 3.3.3) mit dem Link „Übermittelte Belege anzeigen“ (siehe Punkt 3.3.6) aufgerufen werden.

Die App „BMF Beleg Check“ wird im App-Store des jeweiligen Betriebssystems für das mobile Endgerät zur Verfügung gestellt.

Authentifizierungscodes anfordern und anzeigen



The screenshot shows the 'FINANZONLINE.AT' interface. At the top, there are navigation tabs: 'Hauptseite', 'Abfragen', 'Eingaben', 'DataBox', 'Admin', 'Extern', 'Info', and 'Ende'. The user is logged in as 'Teilnehmer: Test Unternehmen' and 'Benutzer: Max Mustermann' on '31.12.2016'. The main heading is 'Authentifizierungscode für Prüf-App'. Below this, user details are displayed: 'Finanzamt: Wien 1/23 (09)', 'Name: Test Unternehmen', 'Anschritt: Testgasse 1', 'Steuernummer: 123/9999', 'UID-Nummer: ATU12345678', 'Ort: 1010 Wien', 'Bereich: BV', and 'Team: 21'. A 'Global Location Number: 9876543210987' is also shown. There is a 'Hilfe' button. A section titled 'Neuen Code anfordern' contains a 'Bemerkung' text field and a 'Code anfordern' button. Below this is a section titled 'Liste aller Authentifizierungscodes' with the instruction 'Wählen Sie bitte einen Authentifizierungscode durch Klicken auf den entsprechenden Code aus.' It includes a 'Status Filter' dropdown set to 'Bitte auswählen', a search box, and a table of codes. The table has columns for 'Authentifizierungscode', 'Bemerkung', 'Erstellung', 'Status', and 'Datum zum Status'. Three entries are listed: '1t2 z3u 4K5 6P7' (aktiviert), '898 U6R w67 92T' (deaktiviert), and '12e r34 tz5 6WE' (gesperrt). A pagination bar shows '1 bis 3 von 3 Einträgen' and a 'zurück zur Funktionsauswahl' link.

Authentifizierungscode	Bemerkung	Erstellung	Status	Datum zum Status
1t2 z3u 4K5 6P7	Filiale 1030 Wien	31.07.2016 15:20	aktiviert	31.07.2016
898 U6R w67 92T	Filiale 1020 Wien	15.09.2016 15:20	deaktiviert	10.12.2016
12e r34 tz5 6WE	Mustermann Max	28.07.2016 12:15	gesperrt	15.10.2016

In dieser Seite kann ein neuer Authentifizierungscode für die App zur Prüfung der Kassenbelege angefordert werden.

Mit Klick auf Code anfordern wird ein neuer Authentifizierungscode erstellt und sofort in der Seite angezeigt.

4. BMF Belegcheck App

Die App „BMF Beleg Check“ wird im App-Store des jeweiligen Betriebssystems für das mobile Endgerät zur Verfügung gestellt.

4.1 Beleg scannen



Im folgenden Bildschirm kann durch Antippen von Code scannen zum Beleg scannen gewechselt bzw. durch Antippen des Menüsymbols (linke obere Ecke) das vollständige Menü aufgerufen werden

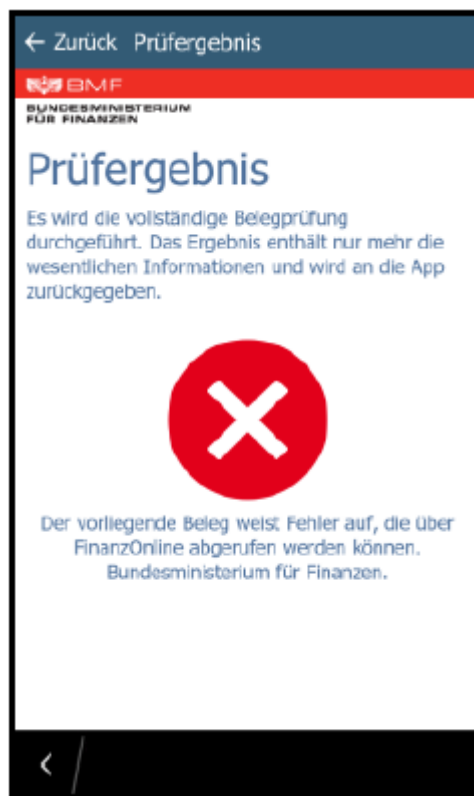
4.2 Anmeldung



Hier ist ein über FinanzOnline generierter Authentifizierungscode (siehe Punkt 3.4.1) anzugeben und mittels Anmelden zu bestätigen. Bei der Eingabe des Authentifizierungscode ist die Unterscheidung von Groß- und Kleinschreibung nicht relevant.

Danach startet der Prüfvorgang und das Ergebnis wird angezeigt.

4.3 Prüfergebnis



Nach erfolgter Prüfung des Beleges wird das Prüfergebnis angezeigt, dieses kann positiv oder negativ sein.

5. Zusatz

5.1 DEP Datensicherung

Die Daten des Datenerfassungsprotokolls sind zumindest vierteljährlich auf einem elektronischen externen Medium unveränderbar zu sichern. Diese Sicherung ist gemäß § 132 BAO aufzubewahren.

Mit unveränderbar ist gemeint, dass die DEP Sicherung mit einem Monats-, Jahres- bzw. Schlussbeleg abgeschlossen sein muss.

Die Sicherung kann manuell in der RKSVM Zentrale oder automatisch über den Aida.Scheduler erstellt werden.

WICHTIG: Es wird immer nur bis zum letzten Monats-, Jahres- bzw. Schlussbeleg des DEP gesichert. Die DEP Sicherung muss zusätzlich zur Datenbanksicherung erfolgen.

5.2 FAQ

5.2.1 Signaturkarte mit falschen Daten erstellt?

Bei der Prüfung des Startbeleges im FON sollte eine Fehlermeldung erscheinen. Nachdem eine Karte erstellt wurde, ist es nicht mehr möglich, das darauf geschriebene Zertifikat zu ändern.

5.2.2 Sicherheitseinrichtung wird kaputt?

- Die kaputte Sicherheitseinrichtung in den Stammdaten „Inaktiv“ setzen
- Neue Sicherheitseinrichtung anlegen
- Neue Sicherheitseinrichtung den Kassen zuweisen
- Dienste „Aida.Touch RKSVM 2017 Service“ neu starten
- Die kaputte Sicherheitseinrichtung im FinanzOnline außer Betrieb nehmen

5.2.3 Kunde besitzt weder Internet noch Smartphone?

Siehe 1.3.4. des BMF Handbuch Registrierkassen. Hier der Auszug:

Ersatzverfahren über Finanzverwaltung (Formular RK 1), sämtliche Schritte werden wie bei der Punkt 1.3.3 durch das IC (Information Center) des Finanzamtes in FinanzOnline erledigt

Hinweis: Belegcheck mittels BMF Belegcheck App durch die Finanzverwaltung notwendig

5.2.4 Ich habe 2 Datenbanken mit unterschiedlichen Steuernummern auf einer Kassa. Brauche ich mehrere Sicherheitseinrichtungen?

Ja. Nachdem das Zertifikat anhand der Steuernummer / GLN / UID des Betriebes erstellt wird, sind zwangsläufig mindestens 2 Sicherheitseinrichtungen notwendig.

5.2.5 Ich habe 2 Datenbanken mit gleichen Steuernummern auf einer Kassa. Brauche ich mehrere Sicherheitseinrichtungen?

Nein. Aber Vorsicht, der Dienst „Aida.Touch RKS SV 2017 Service“ sollte nur 1 Mal pro Arbeitsstation ausgeführt werden, da ansonsten die Synchronisation der Kommunikation mit den Sicherheitseinrichtungen nicht sichergestellt werden kann. Die Version der Aida Anfrage muss mit der erwarteten Anfrageversion des Dienstes kompatibel sein.

5.2.6 Muss der FON Benutzer für die Registrierkassa als Erstes erstellt werden, oder kann dieser jederzeit angelegt werden?

Nein, dieser kann jederzeit erstellt werden. Der Benutzer wird nur für die Webservice Übertragungen von Aida an FON benötigt. Wenn kein Benutzer zur Verfügung gestellt wird, müssen die Daten direkt im FON per Dialogverfahren gewartet werden, und die Belegprüfung per BMF App durchgeführt werden.

5.2.7 Warum werden auf der Rechnung so viele RKS SV Daten angezeigt?

Laut RKS SV § 11 Abs. 1 sind neben den Belegdaten des § 132a Abs. 3 BAO folgende Daten auszuweisen:

- Kassenidentifikationsnummer
- Datum und Uhrzeit der Belegausstellung
- Betrag der Barzahlung getrennt nach Steuersätzen
- Inhalt des maschinenlesbaren Codes

5.2.8 Gibt es einen FON Testzugang?

Leider nicht.

5.2.9 Wird der Monats-/Jahresbeleg automatisch erstellt?

Bei jeder Standard- und Stornobelegerstellung wird überprüft, ob ein Monats-/Jahresbeleg erstellt werden sollte und sofern ja, wird dieser automatisch erstellt. Zusätzlich kann jederzeit in der RKS SV Zentrale ein Monats-/Jahresbeleg erstellt werden.

Übertragen werden muss er manuell – entweder in der RKS SV Zentrale oder per BMF App.

5.2.10 Die Startbelegprüfung ergibt einen Fehler – was ist zu beachten?

Bei fehlerhafter Startbelegprüfung überprüfen Sie zuerst, ob die über FinanzOnline registrierten Daten der Sicherheitseinrichtung und Registrierkasse richtig erfasst wurden. Stellen Sie diese gegebenenfalls richtig. Danach wiederholen Sie die Startbelegprüfung.

5.2.11 Ich bilanziere mit abweichendem Wirtschaftsjahr, muss ich das im Jahresbeleg meiner Registrierkasse berücksichtigen?

Nein, für die Erstellung des Jahresbeleges der Registrierkassen gilt das Kalenderjahr, eine Anpassung an ein abweichendes Wirtschaftsjahr ist nicht vorgesehen.

5.2.12 Meine Registrierkasse ist ausgefallen, verloren gegangen oder gestohlen worden – was ist zu tun?

Bei Ausfall oder Verlust einer Registrierkasse sind die Geschäftsfälle auf einer anderen Registrierkasse zu erfassen. Ist das nicht möglich, müssen händische Belege erstellt werden.

Ist die Reparatur der Registrierkasse möglich und hat der Ausfall zu keiner Beschädigung der aufgezeichneten Daten geführt, kann der Betrieb der Registrierkasse nach der Fehlerbehebung fortgesetzt werden. Ist eine Reparatur der Registrierkasse nicht möglich, oder wurden Daten im Datenerfassungsprotokoll beschädigt, muss das alte Datenerfassungsprotokoll gesichert und die Registrierkasse außer Betrieb genommen werden. In solchen Fällen ist jedenfalls eine neuerliche Inbetriebnahme erforderlich.

Dauert der Ausfall der Registrierkasse länger als 48 Stunden, müssen Beginn und Ende des Ausfalls sowie eine allfällige Außerbetriebnahme binnen einer Woche über FinanzOnline gemeldet werden. Vor dem laufenden Betrieb der reparierten oder neuen Registrierkasse müssen sämtliche Geschäftsvorfälle im Ausfallszeitraum nacherfasst werden, es genügt die Bezugnahme auf die Belegnummer des händischen Beleges (auch ein täglicher Sammelbeleg ist möglich). Die händischen Aufzeichnungen sind aufzubewahren.

5.2.13 Ich habe einen Saisonbetrieb bzw. Betriebsferien – muss ich die Außerbetriebnahme meiner Registrierkasse über FinanzOnline melden?

Nein, eine Außerbetriebnahme einer Registrierkasse muss nur dann über FinanzOnline gemeldet werden, wenn die Registrierkasse geplanter Maßen dauerhaft oder aufgrund eines irreparablen Ausfalles außer Betrieb genommen wird.

5.2.14 Was muss ich im Fall einer planmäßigen Außerbetriebnahme meiner Registrierkasse beachten?

Im Falle der planmäßigen Außerbetriebnahme muss ein signierter Schlussbeleg erstellt werden, der ausgedruckt und nach den Vorschriften der BAO mindestens sieben Jahre aufbewahrt werden muss.

Zeitgleich ist das Datenerfassungsprotokoll in vorgeschriebener Form zu sichern und nach den Vorschriften der BAO mindestens sieben Jahre aufzubewahren.

5.2.15 Inhalt des maschinenlesbaren Codes (QR Code)

- Algorithmus Kennzeichen
- ZDA ID
- Kassenidentifikationsnummer
- Belegnummer
- Datum und Uhrzeit des Beleges
- Betrag Satz Normal (20 %)
- Betrag Satz Ermäßigt 1 (10 %)
- Betrag Satz Ermäßigt 2 (13 %)
- Betrag Satz Null (Alle Steuersätze für die es keine extra Definition gibt)
- Betrag Satz Besonders (19 %)
- Stand Umsatzzähler AES 256 verschlüsselt
- Zertifikat Seriennummer
- Verkettungswert (Signatur des vorherigen Beleges)
- Signatur des aktuellen Beleges

Beispiel: _R1-AT1

_DEMO-CASH-BOX524

_1

_2017-02-24T14:07:53

_0,00

_0,00

_0,00

_0,00

_0,00

_d8jrcETids8q6EDSk23KUQ==

_4E49BC77

_IDUkNhEeJKY=

+_HUi3ZwOKKWH2qllNCprOWW8mYuMplPwvkRYT5ay7UQVXKJckWBOJIMxJDzlcstWN

35OJQnc7imarrRk6s8BA==

Algorithmus Kennzeichen-ZDA ID

Kassenidentifikationsnummer

Belegnummer

Datum und Uhrzeit des Beleges

Betrag Satz Normal

Betrag Satz Ermäßigt 1

Betrag Satz Ermäßigt 2

Betrag Satz Null

Betrag Satz Besonders

Stand Umsatzzähler

Zertifikat Seriennummer

Verkettungswert

Signatur des aktuellen Beleges

5.2.16 Größe des QR Code

In der RKSVM Verordnung ist keine explizite Vorgabe für die minimale Größe des QR Codes enthalten. Jedoch muss berücksichtigt werden, dass das Lesen des Codes unter realen Bedingungen möglich sein muss.

6. Checkliste

- Steuergesetz ändern auf Österreich – R KV 2017
(durch Systemadministrator)
- Aida RKS SV Dienst installieren
- Port des Aida RKS SV Dienstes in der Firewall freigeben
- RKS SV Sicherheitseinrichtungen anlegen
- RKS SV Kassen anlegen
- FON Einstellungen definieren (sofern vorhanden)
- Sicherheitseinrichtungen im FON registrieren
- Kassen im FON registrieren
- Startbeleg erstellen
- Startbeleg im FON prüfen
- Rechnungsberichte anpassen